



## Team - und Nachwuchsmeisterschaften Kunstturnen Frauen 10.04.2010 in Lenzburg

### Das Beste zum Schluss

Mit einem hohen Doppelsalto mit eingebauter Schraube vom Barren beendete Laura Schulte die Aargauer Team- und Nachwuchsmeisterschaften am vergangenen Samstag in Lenzburg. Mit diesem fulminanten Schluss zum sicheren Stand wurde das hohe Niveau des Anlasses nochmals sichtbar.

Die Aargauerinnen sind für die Wettkampfsaison 2010 gerüstet, sie können dem Vergleich auf nationaler Bühne getrost entgegensehen. Dieses gute Resultat basiert auf einem gezielten Wintertraining im RLZ Niederlenz und in den Vereinen. Unbehelligt holten die Kaderturnerinnen Melanie Steinacher, Laura Schulte und Eliane Schreiber die Goldmedaille in der Kategorie Kür, ihre Vereinskolleginnen von Stein – Fricktal sicherten sich Silber vor Obersiggenthal mit der Nachwuchsmeisterin im P4 Joelle Hug.

Triumph total für die Gastgeber Lenzburg im P3. Mit Mireja Gloor stellten sie nicht nur die überragende Siegerin, sondern sie platzierten ihre beiden Teams auch auf den Plätzen 1 und 2. Dabei war der Einstieg alles andere als gut: Mireja zeigte am Sprung erstmals den Tsukahara und streifte dabei mit dem Kopf den Tisch. Trotz einer leichten Blessur gelang der Vierkampf, Michèle Heimberg steuerte zwei Bestnoten bei und Lisa Kreuzberger rundete das Ganze zu einem Vorsprung von 11 Punkten ab.

Auch die jüngeren Turnerinnen boten hochstehende Kost und blieben sich gegenseitig nichts schuldig. Ein kleiner Fehler in einer Übung, sofort nutzte eine Andere die Gelegenheit um gross aufzutumpfen. Die Spannung blieb jeweils bis zum Rangverlesen gross und dank einer wahren Medaillenflut in der Team- und Einzelwertung überwogen glückliche Gesichter. Schon die Kleinsten im Zahnlückenalter vermochten mit Risiko, aber auch mit Charme Kampfgericht und Publikum zu überzeugen. Lenzburg und Stein – Fricktal dominierten diese Szene und wechselten sich auf dem Podest ab. Auf Lya Weyermann im EP folgte Livia Schmid im P1 und Stefanie Siegfried rundete im P2 den Reigen für die Gastgeber ab.

Text: Margot Wiederkehr